

## Koronare Herzerkrankung (KHK)

Die koronare Herzkrankheit (KHK) ist eine Erkrankung, bei der es zu einer Sauerstoff-Minderversorgung des Herzmuskels aufgrund einer Verengung Herzkranzgefäße kommt.

In Deutschland leiden etwa 1 Millionen Menschen an einer koronaren Herzkrankheit. Sie stellt die häufigste Todesursache dar.

Folgende Symptome und Beschwerden können im Rahmen einer KHK auftreten:

- Angina pectoris
  - Atemnot, Ersticken, Erstickungsanfall
  - Brustenge, Herzenge
  - Schweißausbruch
  - Angst bis hin zu Todesangst
- Linksherzinsuffizienz
  - Atemnot
  - Eingeschränkte Leistungsfähigkeit, Müdigkeit
  - Flüssigkeit in der Lunge / in den Beinen
  - Herzrhythmusstörung
  - Tachykardie (Anstieg der Herzfrequenz > 120/min)
- Herzrhythmusstörungen
  - Herzklopfen
  - Herzrasen
  - Vermehrte Extrasystolen / Herzstolpern mit Extraschlägen
  - Vorhofflimmern und -flattern

Das Gefährliche an der KHK ist, dass auch ohne Symptome bereits eine hochgradige Atherosklerose und Verengung der Herzkranzgefäße vorliegen kann. Erst eine Einschränkung des Gefäßlumens um mindestens 60 % führt zu einer nachweisbaren Verminderung der Blutströmung.

Die häufigste Ursache der KHK ist die Atherosklerose (Arterienverkalkung) der großen Herzkranzgefäße und die Mikroangiopathie (Einengung der kleinen Koronararterienäste).

Bei Atherosklerose kommt es an den Gefäßwänden zu Ablagerungen von Cholesterin, Fettsäuren und Kalk, es entstehen die so genannten atherosklerotischen Plaques. Diese engen das Blutgefäß ein und behindern den Blutfluss, so dass das Versorgungsgebiet nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden kann.

Folgende Lebensstilfaktoren beeinflussen eine Koronare Herzkrankheit:

- Bewegung und Sport
- Ernährung
- Genussmittelkonsum (Alkohol, Kaffee, Tabak)
- Umweltfaktoren und Stress
- Übergewicht

Gerne beraten wir Sie über diagnostische und therapeutische Verfahren und vor allem über Möglichkeiten dieser Erkrankung und den Folgeerkrankungen vorzubeugen.